
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 24.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:02 Uhr
Sitzungsort: Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Weber begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit fünf von anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates dessen Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2020

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1:

Der Zustand des Amtsweges wird kritisiert. Durch die lange Trockenheit kommt es zu einer verstärkten Staubentwicklung. Durch technische Erfassung wurden über 200 Fahrzeuge pro Tag im Durchgangsverkehr gezählt. Empfohlen wird die Festlegung des Amtsweges als Anliegerstraße um diesen zu verringern.

Herr Weber:

Das Problem ist dem Ortschaftsrat bekannt. Ein Hobeln ist nicht mehr möglich und es soll nur noch ausschließlich mit bituminösen Deckschichten gearbeitet werden.

Für den Haushalt 2021 wurden dafür 490.000 € angemeldet.

Es wird auf die Versuchsstrecke Bergensbusch verwiesen. Es muss jedoch immer die Frage der Entwässerung geklärt werden bevor eine bituminöse Versiegelung möglich ist. In Bergensbusch gibt es seit sieben Wochen nicht zu bemängeln.

Im Stadtrat gibt es die Forderung 2021 insgesamt 3,2 Mio € für die Instandsetzung der Straßen einzustellen. Fraglich ist, ob diese Summe umsetzbar ist.

2021 sollen folgende Straßen in Kleinkühnau instandgesetzt werden:

Amtsweg, Elsholz, Reppichauer Straße und Susigker Straße

Eine Ausweisung als Anliegerstraße ist nicht möglich, da es sich um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises auf Grund gesetzlicher Vorgaben handelt. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Anliegerstraße nicht vor, kann diese nicht ausgewiesen werden.

Bis zur bituminösen Aufbereitung wird versucht die Löcher mit Betonrecycling zu verschließen.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Weber informiert:

Anfrage der Stadtverwaltung nach der Zustimmung zur Vermietung einer Fläche auf der alten Landebahn Flugplatz für eine Veranstaltung mit Höhenfeuerwerk am 19.12.2020. Der Ortschaftsrat signalisiert seine Zustimmung.

Herr Weber wird in der nächsten Woche ausfallen. Herr Rother wird ihn vertreten.

Das Fest in der Elsnigker Str. war ein Erfolg. Danke an den Heimatverein und den Amtshaus e.V.

Obwohl die Baumaßnahme eigentlich beendet ist fahren in der Elsnigker Str. immer noch Baulasten.

Der Jugendraum im Amtshaus hat wieder geöffnet. Eine Betreuung erfolgt nicht. Die ca. 20 Jugendlichen verwalten sich sozusagen selbst. Es besteht auch ein Interesse älterer Jugendliche an einer festen Örtlichkeit.

6 Bericht der Ortschronistin zu bisherigen Ergebnissen, Beauftragung der Ortschronistin mit erweiterten Forschungen und Zuarbeiten

Frau Klicke berichtet über ihre Tätigkeit. Sie wurde 2007 durch den Leiter des Stadtarchives zur Ortschronistin berufen.

Hauptaugenmerk liegt auf der Sicherstellung und Erfassung alter Dokumente
Einmal im Monat hält sie eine Sprechstunde ab.

Als positiv wird ein unregelmäßiges Treffen der Ortschronisten erachtet.

Keiner der Ortschronisten ist nur für eine Ortschaft tätig - es geht um die Sache.
Sie bedauert die durch Vandalismus beschädigten Stelen in der Ortschaft.

Herr Weber verweist auf für die Chronik würdige Ereignisse am 11.10.2020 die Einweihung der Glocke der Kirche, die Übergabe des Reliefs von Rammelt-Hadelich an die Kirche und das 110-jährige Bestehen der evangelischen Kleinkinderschule.

7 Beschluss über eine weitere Kostenübernahme für eine Showeinlage bei der 1075-Jahrfeier in Großkühnau

Herr Weber fragt nach der Zustimmung für die Kostenübernahme für einen Tanzauftritt zur 1075 Jahrfeier in Höhe von 200 €.

Herr Schönemann verweist auf die bereits in der Vergangenheit gemeinsamen Veranstaltungen. Jedoch könnte sich Großkühnau auch einmal andersherum einbringen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Herr Weber berichtet über die defekte Gulaschkanone der FFW und ob man sich an die Reparaturkosten mit dem Ortschaftsrat Großkühnau teilen sollte.

Allgemeine Zustimmung.

Ein entsprechender Fördermittelantrag ist zu stellen.

Herr Weber informiert, dass für die 1075 Jahrfeier keine Bedarfsmeldungen für den Shuttelverkehr vorliegen. Der Bus wurde abbestellt. Herr Rother bleibt dennoch in Bereitschaft.

8 Beschluss zur Wiederaufstellung und Aufstellung der Schaukästen

Die Schaukästen müssen wieder aufgestellt werden. Das TBA wurde angefragt wegen der Aufstellung auf dem Grünstreifen an der alten Stelle. Es wurde bisher nicht reagiert. Besser wäre der Standort auf dem Grünstreifen beim Penny. Man ist da im Gespräch.

Mögliche Standorte für die anderen Schaukästen wären der Zaun zum neuen Spielplatz, Eingang Elsnigker Str. oder der Parkplatz am Kindergarten.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

9 Beratung zur Übernahme von Grünpflegeaufgaben durch Vereine und Initiativen in Kleinkühnau

Herr Weber unterrichtet über die Initiative der Stadtverwaltung mit Vereinen, Initiativen und auch Privatpersonen Pflegeverträge für öffentliche Grünflächen abzuschließen. Die Mittel dafür würden zusätzlich zum Budget des Ortschaftsrates bereitgestellt werden. Der Auftrag ist nun solche Flächen zu bestimmen und Vereine oder andere hierfür zu gewinnen.

Allgemeine Zustimmung.

10 Beratung über weitere Wegereparaturen in Kleinkühnau 2021

Herr Weber verweist auf die bereit in der Einwohnerfragestunde gegebenen Informationen.

2022 sollen die Rodefelder Straße, die Verlängerung Bergensbusch und Weidebusch ertüchtigt werden.

Bergensbusch zur Splittersiedlung muss wegen des landwirtschaftlichen Verkehrs verstärkt ausgebaut werden, so dass es sich um eine Erschließung handelt. Es würden Erschließungsbeiträge fällig, wobei wohl 1.000 € pro Grundstück ausreichend sein werden.

11 CleanUpDay Bericht über Vorbereitung und Durchführung

Herr Rother

Die Vorbereitung des Clean up Day erfolgte durch die Stadtverwaltung.

16 Helfer haben in Kleinkühnau 21 Säcke mit Müll eingesammelt und drei Autoreifen gefunden.

In 14 Tagen erfolgt die Auswertung mit der Stadtverwaltung.

Insgesamt waren rund 350 Helfer in der Stadt tätig.

Bei einer besseren Kommunikation könnten es bestimmt mehr werden.

Beim nächsten Mal werden Container zur Verfügung gestellt.

Herr Schönemann

Dem Problem der Vermüllung des Stadtgebietes soll mit der Schaffung von zwei Stellen für Mülldetektive Einhalt geboten werden.

13 Schließung der Sitzung

Herr Weber schließt die Sitzung um 19.02. Uhr.

Dessau-Roßlau, 13.07.21

Vorsitzender Ortschaftsrat Kleinkühnau

Schritfführer